



Der Leistungssport für Konzentration und mentale Stärke

Neue Schützenbezirke
Seite 8

STAATSMEISTERSCHAFTEN IN KAPFENBERG 2007

Seite 2

Schützenverein
TUS Fehring

Seite 7

Termine

Seite 6

Knittelfelder
Schützenverein

Seite 4

Interview mit Anna Heigl
Seite 3

Staatsmeisterschaft
FP in Kapfenberg
Seite 2



Horst Krasser, Stmk.

Even Gretchen, Bgld.

Stiegl Sylvia, NÖ.



Österreichischer Meister in der
Senioren-Einzelwertung:
Andreas Steinbrückner



Unser Staatsmeister
Feuerpistole:
Heinz Költringer

Liebe Freunde des Schießsports!



Der im Jahr 1879 gegründete Steiermärkische Landesschützenbund ist der älteste Fachverband in der Steiermark.

Das Steirische Sportschützenmagazin ist unser neues Medium, mit dem die dem Steiermärkischen Landesschützenbund angeschlossenen 95 Vereine und deren mehr als 3000 Mitglieder über Aktuelles im modernen Schießsport informiert werden.

Der Internationale Schießsportverband (ISSF), dem ca 150 nationale Schützenverbände (Schützenorganisationen) angehören, ist die wichtigste Säule im internationalen Amateurschießsport. Neben den dem Internationalen Schießsportverband zugehörigen Disziplinen sind im Österreichischen Schützenbund und somit auch im Steiermärkischen Landesschützenbund weiters das traditionelle Schießen mit der Armbrust und mit Vorderladerwaffen, das Silhouettenschießen sowie das sehr beliebte sportliche Pistolenschießen beheimatet. Mit Freude blickt der Steiermärkische Landesschützenbund auf die rege Tätigkeit seiner ihm angeschlossenen Vereine und auf die hervorragenden Leistungen seiner Spitzenathleten.

Ich hoffe, dass durch das Steirische Sportschützenmagazin interessante Informationen vermittelt werden und lade alle steirischen Schützenvereine ein, an der Gestaltung des Sportschützenmagazins mitzuwirken.

Hofrat Dr. Gerwald Schmeid
Landesobereschützenmeister

Staatsmeisterschaft FP in Kapfenberg

Als Landessportleiter gratuliere ich allen Schützen zu ihren gebrachten Leistungen. Mein besonderer Dank gilt allen Medaillengewinnern.

Als Resümee für die Staatsmeisterschaft möchte ich als Landessportleiter Pistole folgende besondere Leistungen hervorheben. Im Bewerb 50 m Pistole Junioren gelang Michael KEMETER vom Kapfenberger SV bei seinem ersten Antreten ein beachtlicher Grunddurchgang mit einem Ergebnis von 518 Ringen. Im Finale zeigte er dann seine ansehnliche Nervenstärke und erreichte mit einer Ringzahl von 89,7 das beste Finalergebnis. Mit dieser starken Lei-

stung legte er den Grundstein für ein tolles Mannschaftsergebnis, nämlich den 2. Platz. Im Bewerb 50 m Pistole Männer erreichte Heinz Költringer vom LH Graz mit 546 Ringen den 2. Platz 6 Ringe hinter seinem stärksten Widersacher in dieser Disziplin Wolfgang PSENNER aus Vorarlberg. Durch einen glänzenden Finalwettkampf konnte Heinz KÖLTRINGER den vor ihm liegenden Wolfgang PSENNER dann mit 0,6 Ringen auf den 2. Platz verweisen und wurde damit Österreichischer Staatsmeister in der Königsdisziplin der 50 m Pistole. Aber auch die Frauen zeigten ihr Können bei dieser Staatsmeisterschaft, welche übrigens hervorragend von den Verantwortlichen des Kapfenberger Schützenvereines organisiert wurde. Auch die Senioren im Bewerb 50

m Pistole zeigten ihr Können. Andreas STEINBRÜCKNER vom Kapfenberger SV, ein steirischer Ausnahmeschütze in dieser Disziplin, erreichte 533 Ringe und wurde damit Österreichischer Meister. Damit legte er den Grundstein für den 3. Platz in der Mannschaftswertung. Im Bewerb 25 m Pistole konnte die Mannschaft um Marion WEINGAND vom HSV Aigen den beachtlichen 3. Platz im Mannschaftsbewerb erringen. Erwähnenswert ist auch die Leistung des Daniel KLEINSCHUSTER, vom HSV Fehring. Bei seinem ersten Antreten bei einer Staatsmeisterschaft erreichte er im 25 m Pistolen Bewerb den 5. Rang mit 491 Ringen.

Schützen Heil!
Christian SCHARF
Landessportleiter Pistole

Ergebnisse der Staatsmeisterschaft FP 2007 Kapfenberg, 29.08. – 02.09.2007

25 m Schnellfeuerpistole Senioren

10. Platz Pucher Rainer 502 Ringe

25 m Standardpistole Männer

3. Költringer Heinz 563 Ringe

4. DI Glanzer Thomas 560 Ringe

16. Pfeffer Martin 518 Ringe

Mannschaftswertung

2. Steiermark 1.641 Ringe

25 m Standardpistole Senioren

5. Eckhart Gerhard 541 Ringe

9. Krasser Horst 533 Ringe

22. Kapper Karl 504 Ringe

26. Mayer Hannes 493 Ringe



Mannschaftswertung

6. Steiermark

1.567 Ringe (Eckhart, Krasser, Kapper)

50 m Pistole Junioren

2. Kemeter Michael

518 Ringe (Finale 89,7 Ringe)

50 m Pistole Männer

1. Költringer Heinz

546 Ringe (Finale 94,5 Ringe)

9. Pfeffer Martin

522 Ringe

18. Hirschegger Günter

472 Ringe

Mannschaftswertung

2. Steiermark

1.586 Ringe (Költringer, Kemeter, Pfeffer)

50 m Pistole Senioren

1. Steinbrückner Andreas

533 Ringe

11. Krasser Horst

514 Ringe

12. Kapper Karl

514 Ringe

17. Eckhart Gerhard

506 Ringe

Mannschaftswertung

3. Steiermark

1.553 Ringe (Steinbrückner, Krasser, Eckhart)

25 m Pistole Junioren

5. Kleinschuster Daniel

491 Ringe

25 m Pistole Frauen

7. Weingand Marion

560 Ringe (Finale 81,7)

12. Strahalm Christine

539 Ringe

20. Krasser Margit

506 Ringe

Mannschaftswertung

3. Steiermark

1.605 Ringe

25 m Zentralfeuerpistole Männer

1. Költringer Heinz

580 Ringe

11. Pfeffer Martin

558 Ringe

19. Pucher Rainer

533 Ringe

Mannschaftswertung

4. Steiermark

1.671 Ringe

25 m Zentralfeuerpistole Senioren

12. Kapper Rupert

543 Ringe

15. Eckhart Gerhard

539 Ringe

20. Mayer Hannes

528 Ringe

23. Edlinger Alfred

523 Ringe

Mannschaftswertung

4. Steiermark

1.610 Ringe (Eckhart, Kapper, Mayer)

Interview mit Anna Heigl
geführt von Dieter Wenzel

Wie sind Sie zum Schießsport gekommen?

Anna Heigl: Durch meinen Vater, der Tontaubenschütze ist.

Was bedeutet Schießen für Sie persönlich?

Anna Heigl: Schießsport bedeutet für mich Konzentration, Koordination, Kondition und Wohlbefinden.

Was waren Ihre letzten Ergebnisse?

Anna Heigl: Landesmeisterschaft KK: 3 x 20 Schuss, 570 Ringe
Weltcup KK: 3 x 20 Schuss, 573 Ringe
Weltcup Luftgewehr: 392 Ringe (München)

Was erhoffen Sie sich für die Zukunft?

Anna Heigl: International gute Platzierungen.

Anna Heigl ist Mitglied des Österreichischen Nationalkaders.

Steirische Luftgewehr Liga

Die Steirische Luftgewehr Liga wird heuer in einem neuen Modus durchgeführt. 8 Mannschaften der bisherigen Landesliga und 6 Mannschaften der Unterliga (die besten Mannschaften der Steiermark) werden an 6 Wettkampftagen auf drei vorgegebenen Schießständen mit mind. 24 Ständen im jeweils gleichen Durchgang um den Steirischen Ligameister kämpfen. Als Abschluss wird an einem 7. Wettkampftag in einem Ligafinalwettkampf aus den besten Schützen der einzelnen Ligawettkämpfe der Steirische- Liga bzw. Unterliga- Meister in der Einzelwertung ermittelt. Es werden sich bestimmt spannende Wettkämpfe mit großem sportlichen Wert daraus ergeben

Peter Hollerer

Kapper, Anja

37



Knittelfelder Schützenverein

Jugend, die von Paul Fink trainiert und betreut wird. Die jungen Damen Andrea



Der Knittelfelder Schützenverein erstmals im Jahre 1564 erwähnt, ist sportlich der erfolgreichste Schützenverein der Steiermark. Er besitzt auch eine der modernsten Schießsportanlagen für Luftgewehr und Armbrust.

Oberschützenmeister dieses Sportvereines ist der Olympiateilnehmer von Mexiko Dipl. Ing. Fritz Schattleitner. Durch seine gezielte Vereinsarbeit brachte der Verein unzählige Steirische Meister, viele Österreichische Staatsmeister und im Jahre 1979 sogar einen Weltmeister mit der Armbrust hervor. Paul Fink errang diesen Titel.

Der Stolz des Vereines ist gegenwärtig die weibliche

Armbrust Weltmeisterschaft die Bronzemedaille.

Alle drei Sportlerinnen haben auch seit 2002 die Einzelwertungen mit dem Luftgewehr und der Armbrust 10 m bei Österreichischen Meisterschaften dominiert und sind auch Mitglieder der Österreichischen Nationalmannschaft. Dadurch sind sie auch International bei Europa und Weltmeisterschaften im Einsatz.

Im Schützenverein Knittelfeld wird weiterhin auf die Jugendarbeit großen Wert gelegt.

Schreimeier, Anna Jansenberger und Karin Loibnegger sind seit sechs Jahren, seit 2002 (3 Jahre Jugendklasse und 3 Jahre Juniorinnenklasse) als Mannschaft in Österreich ungeschlagen, ein Umstand, den es in Österreich noch nie gegeben hat. Andrea Schreimeier gewann außerdem 2006 bei der Arm-

Obwohl es in der heutigen Zeit bei einem Überangebot an Freizeitsport und Freizeitgestaltung sehr schwierig ist, Jugendliche für den Schießsport zu begeistern, wird man beim Schützenverein Knittelfeld nicht müde, weiterhin Talente zu suchen.

Paul Fink





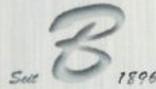
WALTHER[®]

Folgende Firmen sind
vor Ort:


winner[®]
Augenvermessung

MEC
Tuningzubehör


centra
Visiertechnologie


ANDREAS BAUR
Schuhmanufaktur
Schuhorthopädie


MOUCHE
Schießbekleidung

GMB
Gehörschutzanpassung

UMAREX Sportwaffen GmbH & Co.KG
Prof.-Dr.Anton-Kathrein-Str. 3
6342 Niederndorf (Tirol)
Tel. +43 5373 61110
Fax +43 5373 61110-50
info@umarex.at
www.umarex.de

WALTHER[®]

EIN UNTERNEHMEN
DER UMAREX-GRUPPE

TRADITION OF INNOVATION

WINTERCHECK

VOM 19.10.07 BIS ZUM 21.10.07



LG 300 XT ANATOMIC



- **Gratis Funktions- und Präzisionscheck für Luftdruckwaffen aller Marken.**
- **Gewinnen Sie ein Walther LG 300 XT**
- **Besucht uns ein Verein mit mehr als 5 Personen so wartet auf diesen eine Walther-Sporttasche als Präsent.**
- **Produktneuheiten werden exklusiv vorgestellt**

Luftgewehr

Datum	Wettkampf	Ort
27.10.07	1.Wettkampf Landesliga u. Unterliga	Kapfenberg
17.11.07	2.Wettkampf Landesliga u. Unterliga	Kapfenberg
02.12.07	5-Länderkampf	Stockerau
15.12.07	3.Wettkampf Landesliga u. Unterliga	Graz /UL Gröbming
12.01.08	1.Stm. Quali, alle Klassen	Knittelfeld
12.01.08	4.Wettkampf Landesliga u. Unterliga	Knittelfeld
26.01.08	2.Stm. Quali,	Kapfenberg
26.01.08	5.Wettkampf Landesliga u. Unterliga	Kapfenberg
27.01.08	5-Länderkampf	Knittelfeld
09.-10.02.08	Bezirksmeisterschaften	alle Bezirke
16.02.08	6.Wettkampf Landesliga u. Unterliga	Graz /UL Gröbming
23.02.08	Liga Finalwettkampf	wird bekannt gegeben

LP Allgemeine Termine 07/08

Datum	Wettkampf	Ort
03. – 04.11.2007	1. Ranglistenwettkampf	Salzburg Rif
01.12.2007	Trainingstag	Kapfenberg
08. – 09.12.2007	2. Ranglistenwettkampf	Salzburg Rif
12.01.2008	1. Landeskaderqualifikation	HSSV Graz
26.01.2008	2. Landeskaderqualifikation	Knittelfeld
09. - 10.02.2008	Bezirksmeisterschaft	
23.02.2008	3. Landeskaderqualifikation	Kapfenberg

Wettkämpfe

Rege Wettkampftätigkeit herrscht das ganze Jahr über im Steiermärkischen Landesschützenbund. Von April bis September stehen die Feueergewehr – Wettkämpfe im Vordergrund.

daillenspiegel immer vorne dabei. Nach langer Pause gab es heuer wieder Österreichische Meisterschaften für KK Gewehr 100 Meter. Auch hier waren steirische Schützen vertreten.

Anna Heigl, welche mit dem



Hier werden Wettkämpfe in den olympischen Disziplinen 50m Gewehr 60 Schuss liegend, 3x20 Schuss und 3x40 Schuss, jeweils liegend- stehend- kniend, ausgetragen. Für die Seniorenklassen ab dem 45. Lebensjahr gibt es einen erleichterten Bewerb, 2x30 Schuss, liegend und stehend.

50m Gewehr für den Kapfenberger Schützenverein startet, ist in der Rangliste des Österreichischen Schützenbundes ganz vorne dabei, war auch bei Weltcups und internationalen Wettkämpfen eingesetzt und hat dort ihrem Leistungsniveau entsprechend gute Ergebnisse erzielt.

Bundesländervergleichswettkämpfe, Qualifikationswettkämpfe und Steirische Landesmeisterschaften werden ausgetragen. Steirische Schützen, welche sich aus diesen Wettkämpfen zur Teilnahme an den Österreichischen Staatsmeisterschaften qualifizieren, sind dort im Me-

Sportschiessen ist ein Leistungssport und erfordert wie alle anderen Sportarten viel Trainingswillen und Disziplin, es fördert die Konzentrationsfähigkeit welches sich auch im schulischen Bereich positiv auswirkt.

Spitzensport kann sich jedoch

nur aus einem breit gefächerten, gesunden Vereinsleben entwickeln und daraus wachsen. Jeder kann selbst entscheiden, mit welchem Aufwand er den Sport betreiben will, viele Kriterien spielen dabei eine Rolle, das wichtigste dabei ist immer „was will ich“. Viele betreiben den Sport als Entspannung und Ausgleich zum stressigen Alltag und haben auch damit ihren Erfolg. In einigen Vereinen des Steiermärkischen Landesschützenbundes stehen Lehrwarte und Trainer zur Verfügung, welche beim Aufbau vor allem für Nachwuchsschützen behilflich sind. Lehrwarteaus- und Fortbildungen finden laufend statt.

Jugendarbeit in den Vereinen sollte im Vordergrund stehen, nur so kann die Zukunft gesichert werden.

Peter Hollerer



Schützenverein TUS Fehring

Der 1974 gegründete Verein widmet sich seit seinem Bestehen dem sportlichen Pistolenschießen.

Da der Verein auch sehr kameradschaftlich und familiär geführt wird, sportlich ausgerichtet ist und die Anlagen ständig erneuert werden, bietet sich hier ein ideales Umfeld für die Nachwuchsarbeit.



Auch das schon zur Tradition gewordene „Offene Pistolenschießen“, an dem sowohl Erwachsene, als auch Kinder und Jugendliche teilnehmen können, ist sicher ein Hauptgrund für den Stellenwert des Vereins in der Region. Bei den teilnehmenden Jugendlichen kann hier das Interesse am Schießsport erweckt werden. Schon in der Vergangenheit gelang es mit verschiedenen Nachwuchsschützen des Vereins Medaillen bei den Österreichischen Meisterschaften zu erreichen. Hier wurde aber immer nur mit einzelnen Schützen gearbeitet, nicht auf eine konsequente Jugendarbeit gesetzt.

Im Sommer 2006 fassten dann die Verantwortlichen des Vereins den Entschluss die Nachwuchsarbeit zu intensivieren. Ein Betreuerstab, dem neben den Lehrwarten, Übungsleitern und Helfern auch ein Organisationsleiter angehört, wurde installiert. Als idealer Zeitpunkt für den Start der Nachwuchsarbeit wurden die Sommerferien gewählt. Hier standen noch die Einteilung in verschiedene Leistungsgruppen im Vordergrund, und auch Spaß und Freizeitaktivitäten kamen nicht zu kurz. Auch wurde hier abgetestet, welche Trainingsmöglichkeiten an jüngeren Pistolennachwuchsschützen angewandt werden können. Die Jugendlichen waren mit Freude dabei und kamen auch im Herbst gerne wieder, als dann das Training in den Luftpistolenstand verlegt wurde. Hier wurde dann mit den verschiedenen Altersgruppen gezielt trainiert.

Bei der Bezirksmeisterschaft im Jänner 2007 bestritten dann 12 Nachwuchsschützen ihren ersten Wettkampf, und neun traten bei der Gebietsmeisterschaft in Graz an. Mit zwei Nachwuchstalenten wurde aufgrund ihrer Leistung intensiver trainiert. Daniel Kleinschuster errang bei der Landesmeisterschaft in Bärnbach den 2. Platz, und Anja Kapper den 1. Platz mit neuem steirischem Rekord. Diese beiden Nachwuchsschützen qualifizierten sich auch für den Landeskader und somit für die Österreichische Staatsmeisterschaft. Am 30. März 2007 wurde dann beim Schützenver-

ein HSSV Graz die erste steirische Meisterschaft für Jugend 1 und 2 im Bewerb Luftpistole veranstaltet. Sechs Jugendliche vom HSSV Graz und 11 Jugendliche vom HSV Fehring nahmen an dieser Meisterschaft teil. Die Nachwuchsschützen waren mit vollem Einsatz bei diesem Wettkampf, und nur knapp (ein Ring Vorsprung) konnten sich die Sieger durchsetzen.

Gold und Silber bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften

Den größten Erfolg erzielten die Fehringer Nachwuchsschützen bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften, 13. – 15. April 2007 in Breitenbrunn (Burgenland). Sie trugen mit ihren Erfolgen auch wesentlich dazu bei, dass die Steiermark in der Disziplin Luftpistole den 3. Rang in der Medaillenwertung einnahm. Daniel Kleinschuster belegte mit seinen beiden Mannschaftsschützen im Bewerb Luftpistole, Junioren männlich den hervorragenden 2. Platz in der Mannschaftswertung.

Anja Kapper errang mit einem ausgezeichneten Ergebnis von

356 Ringen den 1. Platz, und damit den Österreichischen Meistertitel. Dieses Ergebnis ist gleichzeitig auch Österreichischer Rekord, den sie gleich um 14 Ringe verbesserte.

Drei Dinge hatten die beiden Fehringer Nachwuchsschützen auch noch gemeinsam: beide starteten das erste Mal bei den Österreichischen Meisterschaften, beide erzielten persönliche Bestleistung und beide errangen Medaillen.

Das beweist, Jugendarbeit im Verein lohnt sich. Sie ist zwar nicht einfach, aber sie bereitet auch dem Betreuer team Freude. Stichwort Betreuer team, dem gilt mein ganz besonderer Dank. An der Spitze Schützenmeister und Lehrwart Hannes Mayer, Organisationsreferent Josef Sundl, Lehrwart Karl Kapper, Übungsleiter Rupert Kapper, Sepp Haas und allen Helfern.

Mein Dank gilt auch Klaus Kendler, der beim HSSV Graz hervorragende Jugendarbeit leistet.

Jugendreferent Pistole
Karl Kapper





Neue Schützenbezirke in der Steiermark ab 1. Oktober 2007

Mit Gültigkeit ab 1. Oktober 2007 werden die Schützenbezirke des Steiermärkischen Landesschützenbundes neu eingeteilt, die Schützengebiete (I - III) aufgelassen.

Es wird daher ab der Saison 2007/08 in den Luft-Bewerben keine Gebietsmeisterschaften mehr geben.

Dafür wird in allen Schützenbezirken eine Bezirksmeisterschaft ausgetragen.

Die Neueinteilung der Schützenbezirke erfordert auch eine Neuordnung der Funktionäre.

Daher wurden vom Ausschuss des Stmk. Landesschützenbundes die Bezirksschützenmeister bestellt:

Bezirksschützenmeister

Schützenbezirk Graz u. Umgebung:

Gewehr: Herbert Kaufmann, HSSV Graz
Pistole: Eduard Albler, Post SV Graz

Schützenbezirk Süd-West:

Gewehr+Pistole: Ernst Zöhrer, Union Weitendorf-Wildon

Schützenbezirk Süd-Ost:

Gewehr: Erich Wilfinger, SV Feistritztal
Pistole: Hannes Mayer, TUS Fehring

Schützenbezirk Oberes Murtal:

Gewehr: Paul Fink, SV Knittelfeld
Pistole: Anton Reiter, SV Eisenerz

Schützenbezirk Ennstal:

Gewehr: Ing. Heinrich Taucher, Liezen
Pistole: KR Werner Makos, SV Bad Mitterndorf

Schützenbezirk Mürztal:

Gewehr: Friedrich Graser, Kapfenberger SV
Pistole: Martin Pfeffer, Kapfenberger SV

Die Anpassung der Schießordnung des Stmk. Landesschützenbundes erfolgt bei nächster Gelegenheit.

